



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 06

19. Juni 2024

33. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Europa- & Kommunalwahlen

Der von vielen mit Spannung erwartete Wahlmarathon vom 9. Juni 2024 ist Geschichte. Immerhin zwischen 77 % (Europa, Landkreis) und 81 % (Gemeinderat) unserer wahlberechtigten Bürger haben von ihrem Recht Gebrauch gemacht und mitentschieden, wer in den kommenden fünf Jahren die Geschichte in Mittelherwigsdorf, dem Kreis Görlitz und im europäischen Parlament maßgeblich (mit)bestimmen wird. Wenngleich zum Redaktionsschluss dieses Amtsblattes die amtliche Bestätigung der Wahlergebnisse noch ausstand, möchte ich mich herzlich bei allen Wahlhelfern für den reibungslosen Ablauf von Stimmabgabe und Auszählung bedanken, die in diesem Jahr aufgrund der hohen Beteiligung bei gleichzeitiger Fülle an Abstimmungen eine besondere Herausforderung dargestellt hat. Längere Wartezeiten und Schlangen in den Wahllokalen ließen sich teilweise leider nicht vermeiden. In erster Linie bedanke ich mich bei der scheidenden Hauptamtsleiterin Birgit Pfennig, die voraussichtlich zum letzten Mal als Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses die umfangreiche Gesamtverantwortung getragen und wie gewohnt gemeistert hat. Allen Gewählten gratuliere ich herzlich zur Wahl und bedanke mich im Voraus für die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit. Abgestimmt wurde gleichzeitig über das Photovoltaik-Projekt im Ortsteil Radgendorf. Das Abstimmungsergebnis wird Teil der Grundlage sein für die diesbezügliche Positionierung des Gemeinderates in seiner letzten Sitzung in alter Zusammensetzung am 17. Juni. Über die Entscheidung werden wir Sie im Amtsblatt Juli informieren. Diesem Amtsblatt können Sie die Ergebnisse von Gemeinderatswahl und Abstimmung zum Photovoltaik-Vorhaben in Radgendorf entnehmen.

Jubiläum des Seniorenvereines

Ebenfalls am Sonntag, dem 9. Juni, beging der Oberseifersdorfer Seniorenverein sein bereits 30. Jubiläum mit einer Festveranstaltung im voll besetzten Saal des Mittelherwigsdorfer „Gütchen“. Besonders beeindruckend an diesem Jubiläum ist die Tatsache, dass Christine Rücker, 1994 bereits Gründungsvorsitzende des Vereins, noch immer unermüdlich die Geschichte des Vereins und seiner derzeit 83 Mitglieder lenkt. Natürlich unterstützt von weiteren Vorstandsmitgliedern und Helfern im Verein. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich auch an dieser Stelle für das große Engagement, das auch nach 30 Jahren in zahlreiche Veranstaltungen von Spielenachmittagen, über unterhaltsame Vorträge, spannende Ausflugsreisen und monatliche Zusammenkünfte fließt, die unseren älteren Einwohnern Gemeinschaft, Geselligkeit, Information und Unterhaltung beschern und zu einem wichtigen Teil des Zusammenlebens im Ort beitragen. Abgerundet wurde die Veranstal-



lung durch die Auftritte des Herschdurger Karnevalvereines, des Faschingsclubs Oberseifersdorf, eines Enkel-Tanzpaares sowie der kleinen Artisten des Zirkus Applaudino. Ein rundum gelungener Sonntagnachmittag.

Besuch in der Partnergemeinde

Anfang Mai ist eine neunköpfige Delegation aus Mittelherwigsdorfer Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitern einer Einladung aus unserer Partnergemeinde Dischingen gefolgt, die in diesem Jahr im Verbund mit zwei Umlandkommunen die Heimattage Baden-Württemberg ausrichten darf. Die Heimattage sind von Ausrichtung und Bedeutung in etwa mit dem hiesigen ‚Tag der Sachsen‘ vergleichbar, was bereits Rückschlüsse auf den immensen Aufwand zulässt, den die Ausrichter-Kommunen zu betreiben haben. Um's vorweg zu nehmen: Dischingen ist seiner Verantwortung vollumfänglich gerecht geworden, hat sich seinen Gästen und Einwohnern als hervorragender Ausrichter präsentiert. Neben Staatsempfang mit Innenminister Strobl, moderiertem Wirtschaftstalk, hochkarätigen Open-Air-Konzerten und großer Gewerbeschau fanden unsere herzlichen Gastgeber noch die Zeit für eine Präsentation der jüngeren Errungenschaften ihrer Ortsteile (Naturzeltplatz Karlsbrunnen, Friedwald Duttonstein, Kindergarten Frickingen) sowie einen geselligen Austausch im imposanten Q-Hof Frickingen. Ausflugsziele außerhalb der Dischinger Gemeindegrenzen führten uns in die Bundesliga-Arena des 1. FC Heidenheim, das Wisent-Gehege in Neresheim – ein spannendes Auswilderungsprojekt für die vom Aussterben bedrohten Ur-Rinder, das Korallen- und Heimatmuseum sowie die Eisenbahnfreunde in Nattheim. Kurzum: ein rundum gelungenes Wo-

chenende, bei dem Information, Austausch und Geselligkeit nicht zu kurz kamen, alte Freundschaften vertieft und neue geschlossen wurden. Die Einladung zum Gegenbesuch im Jahr 2025 wurde unsererseits bereits ausgesprochen. Dann werden wir gemeinsam bereits auf 35 Jahre gelebte deutsch-deutsche Partnerschaft zurückblicken können.



Nominierung für den Deutschen Kinder- & Jugendpreis 2024



Gefreut haben wir uns nach dem Gewinn des Sächsischen Beteiligungspreises im April über die Nominierung unserer MITMACHherwigsdorf-Initiative für den Deutschen Kinder- & Jugendpreis des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Wir sind eingeladen Anfang Oktober an der Preisverleihung im Europapark Rust teilzunehmen. Der Preis ist mit bis zu 6.000 € dotiert und stellt eine weitere Würdigung unseres Langzeitprojektes zur Einbindung von Kindern- & Jugendlichen in kommunale Entscheidungsprozesse dar. Allen Unterstützern, Sponsoren und Mitstreitern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Unterdessen ist das Schuljahr 2023/2024 bereits Geschichte – in diesem Jahr besonders zeitig. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich tolle und erlebnisreiche Sommerferien, Zeit zum Ausspannen und Krafttanken für die Aufgaben im kommenden Schuljahr, was bereits am 5. August beginnen wird. Ihnen und euch eine schöne Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde findet am **Dienstag, dem 25.06.2024, von 17.00 – 18.00 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Bürgerbefragung zum Projekt „Freiflächen-Photovoltaikanlage in Radgendorf“

(im Rahmen der Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024)

„Befürworten Sie nach persönlicher Abwägung der aufgezeigten Aspekte die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der beschriebenen Größenordnung am Ortsrand von Radgendorf?“

Ortsteil	Ja-Stimmen	in %	Nein-Stimmen	in %
Radgendorf	17	20,5	66	79,5
Eckartsberg	141	42,0	195	58,0
Mittelherwigsdorf	435	57,5	321	42,5
Oberseifersdorf	309	52,3	282	47,7
Keine Ortsangabe	62	36,3	109	63,7
Gesamt	964	49,8	973	50,2

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermine August 2024

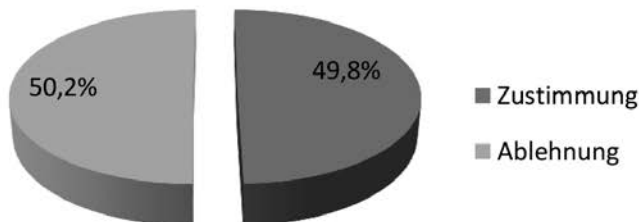
Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, dem 05.08.2024, 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Gütchen“, im Tagungsraum, Zittauer Str. 6 in Mittelherwigsdorf, stattfinden.**

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben.

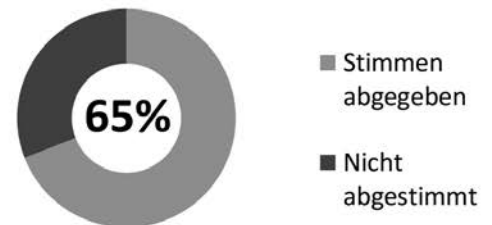
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

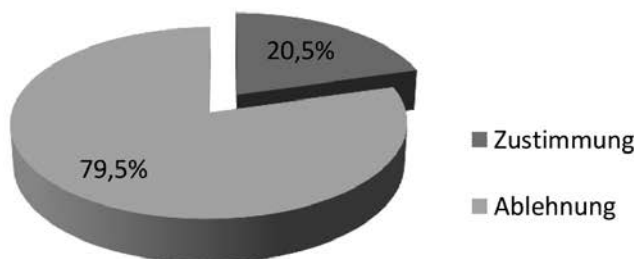
Ergebnis Gesamtgemeinde



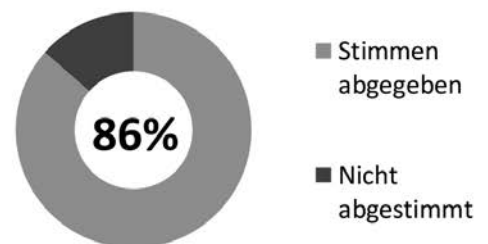
Beteiligung Gesamtgemeinde



Ergebnis Radgendorf



Beteiligung Radgendorf



Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburt

OT Oberseifersdorf:

Kelz, Frida

am 15.05.2024

Herzlichen Glückwunsch!



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag und
wünschen Ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen.*

OT Mittelherwigsdorf

14.07. Gröllich, Anneliese

zum 85. Geburtstag

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Herr

Günther Weichert

am 26. April 2024 im Alter von 88 Jahren
verstorben ist.

Für sein langjähriges Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf möchten wir uns herzlich bedanken und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen seiner Kameradinnen und Kameraden sowie der Gemeinde Mittelherwigsdorf übermitteln wir allen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

<i>Markus Hallmann</i>	<i>Jörg Neumann</i>	<i>René Kientopp</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Gemeindeführer</i>	<i>Ortswehrleiter</i>

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2024

Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: 026/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Kirschner Bauhandwerk e.K. aus Zittau mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 22.871,79 € den Zuschlag für das Los 1 Bauhauptleistungen im Zuge der Umbauarbeiten der Umkleiden im Feuerwehrgerätehaus Mittelherwigsdorf zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 027/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Koch & Seeliger aus Eckartsberg mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 2.225,30 € den Zuschlag für das Los 2 Tischlerarbeiten im Zuge der Umbauarbeiten der Umkleiden im Feuerwehrgerätehaus Mittelherwigsdorf zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 028/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Malermeister Andreas Neumann aus Mittelherwigsdorf mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 5.154,66 € den Zuschlag für das Los 3 Malerarbeiten im Zuge der Umbauarbeiten der Umkleiden im Feuerwehrgerätehaus Mittelherwigsdorf zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 029/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Malerbetrieb Busch aus Ebersbach-Neugersdorf mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 4.797,13 € den Zuschlag für das Los 1 Malerarbeiten im Zuge des 1. BA der Renovierungsarbeiten im Kinderhaus Märchenland zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 030/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Malerbetrieb Busch aus Ebersbach-Neugersdorf mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 3.332,10 € den Zuschlag für das Los 2 Bodenbelagsarbeiten im Zuge des 1. BA der Renovierungsarbeiten im Kinderhaus Märchenland zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 031/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Koch & Seeliger aus Eckartsberg mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 15.617,25 € den Zuschlag für das Los 3 Tischlerarbeiten im Zuge des 1. BA der Renovierungsarbeiten im Kinderhaus

Märchenland zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 032/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Malerbetrieb Busch aus Ebersbach-Neugersdorf mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 19.469,98 € den Zuschlag für die Fassadeninstandsetzung am Mietshaus Oberdorfstraße 118 in Mittelherwigsdorf zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 033/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Halang GmbH & Co. KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 11.178,21 € den Zuschlag für Leistungen der Gewässerunterhaltung 2024 zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war ein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 034/05/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 83.535,86 € den Zuschlag für Lieferleistung zur Verdichtung des Sirenennetzes auf dem Gemeindegebiet zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 2
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Aus nichtöffentlicher Sondersitzung vom 15.05.2024

Beschluss-Nr.: 025/05/2024

Der Gemeinderat beschließt die unbefristete Einstellung von Frau Annabell Krause als Hauptamtsleiterin mit Wirkung zum 01.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 4 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Mittelherwigsdorf am 09.06.2024

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.06.2024 das Wahlergebnis der Gemeinde Mittelherwigsdorf festgestellt.

Zahl der Wahlberechtigten	2931
Zahl der Wähler	2279
Wahlbeteiligung	77,8 %
Zahl der ungültigen Stimmzettel	41
Zahl der gültigen Stimmzettel	2238
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	6613

Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Freiwilliger Wählerverein e.V. (FWV) – zugeteilte Sitze: 7

Listenplatz	Stimmen
1 Frau Zwahr, Katrin	580
2 Herr Ammon, Ronald	376
3 Herr Korselt, Andreas	364
4 Frau Butz, Petra	335
5 Herr Gramann, Jens	269
6 Herr Hoffmann, Martin	220
7 Frau Hallmann, Susann	181

Ersatzpersonen **Stimmen**

8 Herr Stein, Jörg	124
9 Herr Härtel, Florian	111
10 Frau Strietzel, Heike	97
11 Herr Graul, Bernhard	81
12 Herr Rutsatz, Ulrich	47
13 Frau Neuke, Susann	39

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) – zugeteilte Sitze: 3

Listenplatz	Stimmen
1 Herr Rehnisch, Bernd	436
2 Herr Salomo, Bert	227
3 Herr Heidrich, Frank	204

Ersatzpersonen **Stimmen**

4 Herr Fahr, Rico	148
5 Herr Vogt, Rico	81
6 Herr Ufer, Torsten-Michael	55
7 Herr Tempel, Maik	53
8 Frau Stephan, Manja	45
9 Herr Vogt, Dennis	39

Offene Liste Mittelherwigsdorf – zugeteilte Sitze: 2

Listenplatz	Stimmen
1 Herr Halang, Steffen	289
2 Herr Schröter, Axel	171

Ersatzpersonen **Stimmen**

3 Herr Pilz, Thomas	149
4 Herr Weickelt, Richard	123
5 Herr Alisch, Gordon	104
6 Herr Bühler, Martin	66
7 Frau Schröter, Michaela	55
8 Herr Heine, Rico	53

Alternative für Deutschland (AfD) – zugeteilte Sitze: 4

Listenplatz	Stimmen
1 Herr Fröhlich, Harry	709
2 Herr Ruby, Jens	486
3 Herr Hild, Peter	296

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 25 Abs. 1 KomWG innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde erheben. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Gemäß § 54 SächsKomWO hat die Anfechtung schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde zu erfolgen. Die Übermittlung in elektronischer Form ist unzulässig.

Mittelherwigsdorf, 10.06.2024



Markus Hallmann, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Mittelherwigsdorf für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1115,85	464,94	251,07
erforderliche Sachkosten	312,80	130,33	70,38
erforderliche Personal- und Sachkosten	1428,65	595,27	321,45

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	271,07	271,07		180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00	115,00	115,00	75,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	947,58	209,20	209,20	65,73

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4668,25
Zinsen	-----
Miete	50,00
Gesamt	4718,25

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	43,50	18,13	9,79

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **01.07.2024** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B bei Jahreszahlern, die Hundesteuer, die Garagenmiete sowie Land- und Garagenpachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler, die die offenen Forderungen noch nicht beglichen haben, werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Schiller, Gemeindekasse

Als Gast im Gemeinderat

Der Bürgermeister begann die Mai-Ratssitzung in Radgendorf mit dem Hinweis: ‚Ich stelle fest, es ist formgerecht geladen worden ... Wenn es nicht so sein sollte, aber niemand Einspruch erhebt, gilt das als geheilt ...‘

Und informierte die Ratsmitglieder, dass er künftig jede Sitzung so beginnen wird. Um damit einem Passus der Sächsischen Gemeindeordnung (aus §39) zu entsprechen. Welcher lautet:

‚Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Die Mitglieder des Gemeinderats sind hierauf zu Beginn der Sitzung hinzuweisen.‘

Demokratie ist manchmal unterhaltsam ... Es ist zu hoffen, dass der Gesetzgeber nicht weitere ‚Risiko- und Nebenwirkungen-Formulierungen‘ zu erwähnen vorschreibt ... ‚Lange Rituale‘ am Anfang fördern wohl eher nicht das Interesse an Beratungen ...

Im weiteren Verlauf der Sitzung hatte vor allem der Bauamtsleiter ausführlich zu tun.

Er hatte Beschlussvorlagen zu 4 Bauvorhaben mit insgesamt 8 ‚Lösen‘ vorzustellen.

Erstes Vorhaben waren Umbauten am Mittelherwigsdorfer Feuerwehrdepot. Es sind getrennte Umkleemöglichkeiten für Kameradinnen und Kameraden herzustellen.

Danach ging es um Renovierungen im Kinderhaus ‚Märchenland‘ in Mittelherwigsdorf und um die Fassade eines Wohnhauses in Mittelherwigsdorf.

Der Amtsleiter erklärte und beantwortete Fragen zu den Maßnahmen. Die Räte akzeptierten und stimmten zu.

Auch bei einer Maßnahme zur Gewässerunterhaltung. In diesem Zusammenhang erläuterte Bauamtsleiter Michael Erbe locker ein simples ‚biologisches Prinzip‘: ‚In nicht beschatteten Wasserläufen bildet sich schnell und reichhaltig Pflanzenwuchs‘ sagte er.

Der Vorteil ist, dass Dorfbach-Abschnitte ohne Hecken und Bäume wenigstens gut erreichbar sind, was die Kosten etwas minimiert.

13.269,07 € pro Jahr bekommt die Gemeinde vom Freistaat für die Erhaltung ihrer Gewässer 2. Ordnung. 11.178,21 € bewilligte der Rat in dieser Sitzung für einen Abschnitt des Eckartsbaches in Oberseifersdorf. Einen ziemlich unbeschatteten Abschnitt ...

Ein Ratsmitglied nahm mit seinem Betrieb an der Ausschreibung teil. Und war deshalb wegen Befangenheit von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen und musste deutlich vom Tisch wegrücken. Was auch im Beratungsprotokoll vermerkt werden muss ... Ebenfalls mit Baumaßnahmen, aber mehr mit Beschaffungskosten verbunden, war die letzte Entscheidung des Rates in dieser Sitzung. Die Verdichtung des Sirennetzes im Ort. Die Landesdirektion hat eine Förderung von 75% zugesagt.

Mit zwei Standorten in Mittelherwigsdorf und je einem in Eckartsberg und Oberseifersdorf kann das Netz jetzt komplettiert werden. Der Rat hatte natürlich nichts dagegen.

Damit die Sirenen nicht die Feuerwehr zu Unfällen an der Straße Oberherwigsdorf-Oberseifersdorf rufen müssen, ist die am Ende der Sitzung von einem Gemeinderat aufgeworfene Frage durchaus von Interesse: Wird es Leitplanken an der Brücke über die B 178 geben?

Der Bürgermeister ist der Meinung, dass das selbstverständlich sei, versprach aber, dass die Verwaltung sich erkundigen wird. Eigentlich ist diese Sicherheitsmaßnahme wirklich selbstverständlich. Aber was ist schon selbstverständlich heutzutage ...

Und auch wenn es an einer Brücke wie dieser, die möglicherweise mit 100 km/h befahren werden kann, besonders wichtig ist. Es entstehen noch zwei weitere Brücken. Vermutlich genauso hoch und mit ebenso steilen Flanken. Es ist zu hoffen, dass auch die nicht ungeschützt bleiben. Moderne Fahrräder können schließlich auch schnell fahren, Traktoren sowieso ...

Dietmar Rößler

Einrichtungen

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

Zuckertütenfest

Am 07.06. durften unsere „Großen“ ihren Abschluss feiern. Am Vormittag wurden sie von den Kindern aus der Einrichtung verabschiedet. Am Nachmittag fing die Fahrt mit dem Traktor Richtung Oberseifersdorf an. Eine kurze Pause mit leckerem Bauernhofeis versüßte uns die Tour, dann ging es weiter zum Jugendclub. Voller Freude erwarteten uns dort alle Eltern. Eine Schnitzeljagd, ein leckeres Buffet, liebevolle Überraschungen und das Programm der künftigen ABC-Schützen machten für uns Alle den Tag unvergesslich. Ganz besonders möchten wir uns noch einmal bei allen Eltern bedanken ... Danke für all das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung während der gemeinsamen und wunderschönen Kindergartenzeit mit euren Kindern.

Ines und Bianca

Ein großer Dank auch noch einmal an den Jugendclub Oberseifersdorf



Ein Problem? Lassen Sie es uns wissen

Melden Sie Anregungen und Mängeln direkt von Ihrem Telefon aus

MUNIPOLIS

Kindertag-Spende

Da der Kindertag dieses Jahr auf einen Samstag fiel, durften wir die Kinder am Montag überraschen. Dank vieler Spender war es möglich, tolle neue Fahrzeuge und eine passende Verkehrsstrecke bereitzustellen. Die Kinderaugen strahlten!



Ein großer Dank an die Gärtnerei Meyrich für die sommerliche Blumenbepflanzung.



Sommerferien

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir werden sie diesmal mit allen SINNEN genießen. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Kollegen eine erholsame Urlaubszeit und freuen uns auf den Neustart im neuen Schuljahr.



Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Am 24. Mai 2024 war ein Mama-Papa-Nachmittag in der Hoppelgruppe geplant. Eigentlich wollten wir uns auf dem Spielplatz am Sportplatz treffen, dort ein Miniprogramm von den Kindern erleben, über den Barfußweg laufen und abschließend grillen und picknicken. Nur das Wetter hatte an diesem Freitagnachmittag etwas gegen unser Vorhaben. Es regnete in Strömen ... Zum Glück hatten wir die Gelegenheit unseren gemeinsamen Nachmittag im Traumpalast stattfinden zu lassen. Das kleine Programm von den Kindern erfreute alle Mami- und Papi-Herzen. Bei dem gemeinsamen Spiel „Die Katze schläft, die Katze ist wach“ hatten dann alle recht viel Spaß und Freude. Unser Picknick schnabberten wir in gemütlicher Runde und es gab allerhand untereinander zu besprechen und erzählen. Selbst das abschließende gemeinsame Aufräumen des Traumpalastes war dank vieler helfender Hände in Windeseile erledigt. Danke an den Traumpalast, dass wir so fix und unkompliziert umplanen konnten.



Hurra, die Papa's kommen ... zu uns in die Fuchsgruppe. Nachdem im letzten Jahr die Mama's von den Kindern verwöhnt wurden, freuten sich die Kinder in diesem Jahr auf den „Papatag“. Die Papa's wurden mit einem Gedicht, einer „Ehrenmedaille“ und Würstchen überrascht und dann ging's los: Passend zu unserem Projekt wurde gehämmert, geklebt und gemalt. Rotschwänzchen, Rotkehlchen und andere Gartenvögel durften 12 neue wunderschöne, einzigartige Nistkästen beziehen. Der Nachmittag war sooo schön. Danke liebe Papa's, dass ihr euch ALLE Zeit genommen habt, und DANKE Papa Tilo für's Organisieren und Sponsern der Materialien.



Rappl-Kiste

Unsere nächste **RAPPL-KISTE** findet am **Mittwoch, dem 26. Juni 2024**, von **15.15 bis 16.00 Uhr**

in unserem Kinderhaus statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zwischen 0–6 Jahren, die sich mit anderen Eltern austauschen oder unser Kinderhaus kennenlernen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **telefonisch** an, sonst ist keine „Betreuung“ möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderhaus „Märchenland“

Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 704039, E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@gmx.de

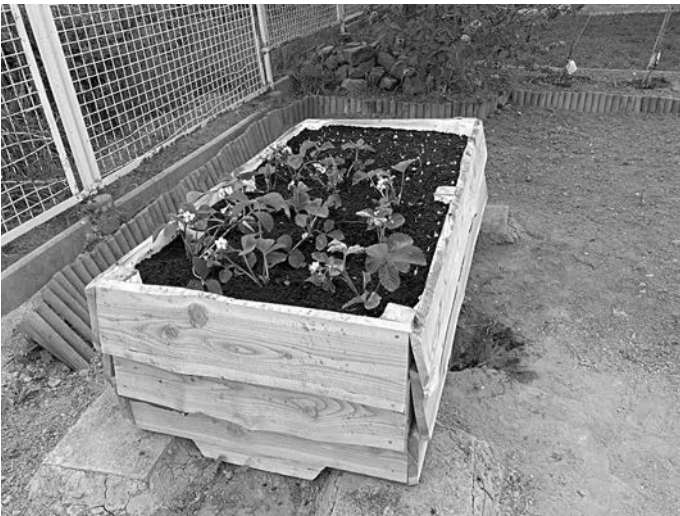


Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Projekt: Wir bauen Hochbeete

Im Schulgarten der Grundschule Mittelherwigsdorf entstehen die ersten Hochbeete in Kooperation mit dem Naturpark Zittauer Gebirge. Im Werkunterricht der 3. und 4. Klassen sowie nach dem Unterricht wurde fleißig gebaut. Das erste Hochbeet ist fertig und wurde im Schulgartenunterricht bepflanzt. Nun folgen die nächsten Hochbeete.





Zum Lesen verlocken

Vom 6. bis 8. Mai 2024 fanden in der Grundschule Mittelherwigsdorf die Leseprojektstage statt. Die Schüler der 1. bis 4. Klassen haben in Kinderbüchern und Comics gelesen. Besonders wurde der Lesevortrag trainiert. Dazu gab es verschiedene Kriterien, zum Beispiel laut und deutlich sowie betont zu lesen.

Am Mittwoch war der Lesewettbewerb. Aus jeder Klasse traten 2 Leser zum Wettstreit an und stellten ihr selbst ausgewähltes Buch vor. Die Jury hatte es bei der Auswertung nicht leicht, denn die Schüler waren super vorbereitet.

Die Jury bestand aus folgenden Mitgliedern: Claudia Grunewald, Petra Butz, Maria Eifler und Frau Neumann von der Christian-Weise-Bibliothek in Zittau.

Bei der Siegerehrung strahlten alle, denn jeder Leser hatte sein Bestes gegeben.



Das Team der Grundschule Mittelherwigsdorf

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/26

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/26 findet für die Grundschule Mittelherwigsdorf am

Montag, den 12.08.2024 von 14.00 – 17.00 Uhr

in der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die zum 30.06.2025 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2025/26 schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Impfausweis des Kindes vorzulegen.

Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, können von den Eltern ebenfalls an der Schule angemeldet werden und gelten als schulpflichtig.

Darüber hinaus können Kinder vorzeitig eingeschult werden, wenn Sie als Eltern es wünschen und Ihr Kind den erforderlichen Entwicklungsstand erreicht hat. Aus organisatorischen Gründen bitten wir im Voraus um eine kurze telefonische Information, falls Sie diese Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung in Betracht ziehen.

Wir laden Sie dazu auch noch persönlich ein.

K. Zwahr, Schulleiterin

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Gottvertrauen

Daran mangelt es unserer Gesellschaft – an Gottvertrauen. Dieses Fehlen wird versucht, mit übersteigertem Selbstvertrauen aufzufüllen: Markige Sprüche, die weismachen wollen, der Mensch könne mit der richtigen Anstrengung, raffinierten Methoden oder trainierter Willenskraft einfach alles erreichen. Lassen wir uns darin nicht täuschen! Der Teufel verspricht häufig zuerst Attraktives und Wundervolles. Doch wenn die Zeit etwas vergangen ist und der Mensch von seinem Rausch aufwacht, erkennt er, dass er betrogen wurde: ein verpuschtes Leben, geistige Blindheit und am Ende ewige Verdammnis. Die Realität holt einen immer ein. Dann lügt der Satan von der anderen Seite und flüstert, es habe alles sowieso keinen Sinn oder man müsse sich eben noch mehr anstrengen oder andere, bessere Praktiken anwenden. Ratgeberliteratur boomt. Ein echter Teufelskreis! Wieso kommen – trotz Einblicke in die Weltgeschichte mit ihren Hässlichkeiten – so wenige Menschen zu dem schlichten, verifizierbaren Schluss: Wir schaffen es leider nicht mit unserer menschlichen Kraft. Aufrichtig, ehrlich und authentisch wäre das. Gott will uns doch beistehen und er wartet darauf, einbezogen zu werden. Wir vermögen viel – mit Gottes Hilfe! Dies lese ich aus dem Kontext des Monatspruches Juni: „Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! 2. Mose 14,13“. Hören wir auf, allein auf uns zu vertrauen und beziehen betend Gott in unser Leben und in unsere Gesellschaft konkret mit ein, *Pfr. Martin Wappler*

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 23.06. 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Pfrn. Herbig*
- Mo., 24.06. 18:00 Uhr Johannes-Andacht in Wittgendorf, Offener Mittwochskreis
- So., 30.06. 10:00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, *Lek. Offermann*
- So., 07.07. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, *Pfrn. Herbig*
- So., 14.07. 09:30 Uhr Gottesdienst in Olbersdorf, *Pfrn. Herbig*
- So., 21.07. 08:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, *Diakon Vogel*
- So., 28.07. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, *Pfr. Wappler*
- So., 04.08. 10:00 Uhr Segnungsgottesdienst zum Schulanfang in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 11.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, *Pfr. Wappler*

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchengemeindeglieder und Kirchengewandte,

der Segen von Aaron erinnert mich in jedem traditionellen evangelischen Gottesdienst an Gott und die Sonne – vor allem sein 2. Satz: „*Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!*“

Das Volk Israel, das Volk Gottes, in dem Aaron als segnender Priester diente, ist aus Ägypten durch das Schilfmeer geflüchtet. In Ägypten wurde nämlich die Sonne als Gott verehrt und der Pharao, König von Ägypten, als Sohn der Sonne. Israel hatte jedoch seinen eigenen Gott – das ist auch unser christlicher Herr und Gott bis heute – der noch höher als die Sonne gestellt ist. Wir sehen unseren Gott nicht, aber wir glauben daran, dass er uns das Licht spendet, dass er



uns gedeihen und wachsen lässt, dass er uns Energie schenkt, mit einem Wort, dass er uns *segnet*. Und so können wir sagen: So wie die Sonne strahlt und ihr Licht gibt, ihre Schönheit der ganzen Welt, so ist auch unser Gott uns zugewandt: er schenkt das Licht unserem Leben – unseren Augen und Füßen, er schenkt uns Energie, Wärme, Liebe. Er schenkt uns Kraft. Und deshalb segnet auch der Priester Aaron sein Volk so wie jeder evangelische Pfarrer in einem traditionellen Gottesdienst die Gottesdienstbesucher mit dem oben zitierten Satz. Gleich danach bekommt man in dem aaronitischen Segen den *Schutz* durch den Namen des Herrn zugesprochen. Das ist der Satz: „*Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden*“. Also segnend und beschützend ist der Herr. Und so kommen wir auch zur Taufe zurück. Denn auch unsere Taufe ist der Segen und Schutz von Gott. Bildlich gesprochen: Wir brauchen die Sonne, aber manchmal müssen wir uns auch vor der Sonne schützen oder schützen lassen. Sobald die Sonne zu heiß wird, erinnert sie uns an den Eifer oder sogar Zorn Gottes. Wir suchen Schutz und Hilfe, in dem wir Wasser aussuchen. So taufen wir mit dem Wasser, weil wir vor dem Zorn und Eifer Gottes Schutz und Rettung durch Jesus Christus empfangen. Wir werden getauft im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, weil wir nicht nur die Sonne brauchen, sondern auch das Taufwasser. Sowohl die Sonne, als auch das Taufwasser bilden den Segen Gottes zusammen. Der Schutz steckt im Namen des Herrn. Erst dann ist der ganze Segen komplett.

Als Kind habe ich mal mit 8 Jahren an einer Sommerrüstzeit teilgenommen. Bei einer Wanderung mitten am heißen Tag sollten wir eine Burg finden, besichtigen und am späten Nachmittag ins öffentliche Schwimmbad gehen. Wir waren aber viele unterwegs und einige von uns haben sich verlaufen. Wir waren verloren, weil wir Jungs hinten Quatsch gemacht haben. Irgendwann hat man uns doch gefunden, einige Stunden später, so dass wir die Burg nicht mehr besichtigen konnten, sondern gerade noch zu diesem Stadt-

bad gekommen sind. Ich habe damals einen halben Tag nichts getrunken, die Sonne stach uns heftig und eine leitende Frau, die uns zum Glück gefunden hat, war uns natürlich sehr böse, so dass wir die letzten 5 km ziemlich schnell laufen mussten. Zum Schluss sind wir zu diesem Schwimmbad ans Wasser gekommen und wir haben uns eine Traubensaftlimonade gegönnt. Ich habe gleich die ganze Flasche leer getrunken.

Diese Geschichte erinnert mich persönlich an meine Rettung durch die Taufe, denn gleich danach sind wir ins Schwimmbad gesprungen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

Pfr. Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen

- 23.06. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
- 24.06. 19.00 Uhr Johannisandacht mit anschließendem Volksliedersingen am Johannisfeuer und Grillen an der Kirche in Mittelherwigsdorf (Lutherwiese)
- 25.06. 10.00 Uhr, 10.45 Uhr Gottesdienste im Wichernhaus
- 30.06. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Besuch des Landesbischofs Tobias Bilz in Großschönau
- 03.07. 14.30 Uhr Seniorenkreis in Mittelherwigsdorf (Gemeinderaum im Pfarrhaus)
- 07.07. 10.30 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz
- 14.07. 9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo.+Do. 10:00–12:00 Uhr, Di. 15:00–17:00 Uhr

etwas größeren Spielanteile, obwohl sich Blau-Weiß Deutsch Ossig nie versteckte. Das goldene Tor fiel bereits in der 10. Minute durch Constantin Graap.

Die Partie war abwechslungsreich mit Chancen auf beiden Seiten, letztendlich gewann die Spielgemeinschaft Mittelherwigsdorf nicht unverdient.

Nach dem Spiel wurde der Torschützenkönig Paul Franz für seine 30 Tore geehrt und die Mannschaft konnte den Pokal und die Medaillen in Empfang nehmen.



Vereine

SV 90 Traktor



B-Jugend Kreismeister

Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf gegen SG Blau-Weiß Deutsch Ossig 1:0

Nachdem mit Mühen der Staffelsieg in der Staffel 2 errungen wurde, fand am 08. Juni in Großschönau das Spiel um den Kreismeistertitel statt. Gegner war die Mannschaft aus Deutsch-Ossig, dem Sieger der Staffel 1

Die von den Trainern Jan Franze, Emanuel Ullrich und Daniel Ziesch gut eingestellte Spielgemeinschaft Mittelherwigsdorf/Hainewalde/Großschönau hatte im gesamten Spiel die

Die SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf, Abteilung Fußball, berichtet:

Die Saison 2023/24 ist beendet. Die Vertreter unserer Gemeinde zeigten dabei unterschiedliche Leistungen. Während man mit den Abschneiden im Nachwuchs (die E-Jugend mal ausgenommen) durchaus zufrieden sein kann, zeigten beide Männermannschaften nicht immer ihr bestes Gesicht. Gekrönt wurde die Saison mit dem Kreismeistertitel der B-Jugend in der Spielgemeinschaft Mittelherwigsdorf, Hainewalde und Großschönau.

1. Kreisklasse (10 Mannschaften)

1. FSV Neusalza Spremberg 2.	18	134:27	46
2. Spg. Schönbacher FV	18	117:33	40
3. Bertsdorfer SV	18	74:32	34
4. SG Rotation Oberseifersdorf	18	44:42	22
5. SV Traktor Mittelherwigsdorf	18	42:79	20

B-Junioren (8 Mannschaften)

1. Spg. Traktor Mittelherwigsdorf	14	66:25	27
2. FSV Kemnitz 9er	14	44:35	27
3. Bertsdorfer SV	14	33:25	25

Die Spg. Traktor Mittelherwigsdorf wurde durch einen 1:0 Erfolg über Blau-Weiß Deutsch Ossig Kreismeister

C-Junioren (11 Mannschaften)

1. Spg. Herrnhuter SV	20	124:25	55
2. FSV Oderwitz 02	20	96:19	53
3. Spg. Traktor Mittelherwigsdorf	20	115:12	49

Mit dem besten Torverhältnis wurde ein guter 3. Platz in der Staffel 2 erreicht. Kreismeister wurde der Herrnhuter SV nach einen 3:2 Erfolg gegen den Sieger der Staffel 1 Lok Schleife

D-Junioren (11 Mannschaften)

1. Spg. SG Leutersdorf	20	56:16	48
2. Spg. TSG Lawalde	20	88:29	44
3. Bertsdorfer SV	20	80:26	41

5. Spg. Traktor Mittelherwigsdorf 20 52:48 33

E-Junioren (11 Mannschaften)

1. Spg. TSV Großschönau	20	213:27	58
2. Spg. VfB Zittau	20	172:43	52
3. FC Oberlausitz Neugersdorf	20	150:44	40

11. Spg. Rotation Oberseifersdorf 20 26:265 0

SV 90 Traktor, Vorstand

Kreis-Kinder- und Jugendspiele Volleyball in Reichenbach

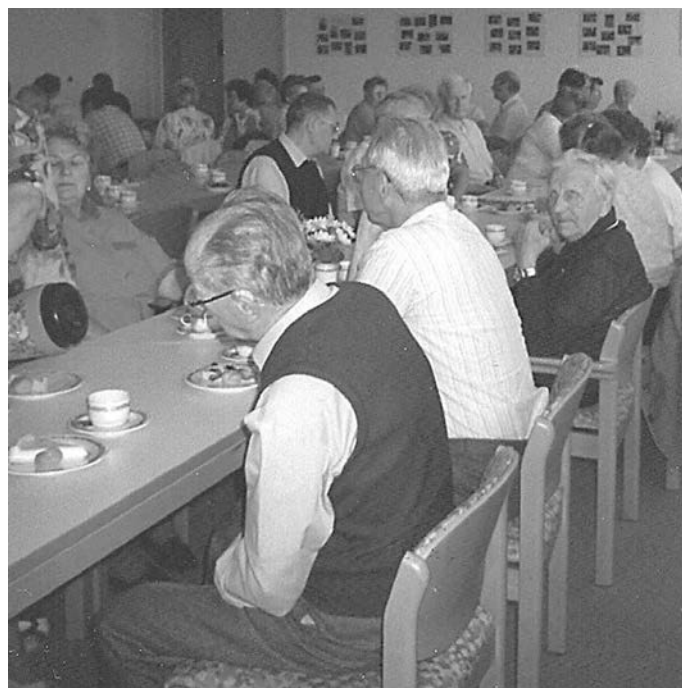
Am Samstag, den 01.06.2024, starteten 10 Volleyballspielerinnen des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf 7 Uhr zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen nach Reichenbach. Spielbeginn war 9 Uhr. Motiviert und gespannt, wie wir uns präsentieren würden, gingen wir in das Turnier der U18. Die 14-, 15- und 16-jährigen Spielerinnen zeigten sich im 1. Satz zurückhaltend und konnten ihr Leistungsvermögen noch nicht abrufen. Im Verlauf des Turniers steigerte sich die Mannschaftsleistung enorm. Es wurde sehr intensiv gespielt. Mit viel Kampfgeist und Einsatz, der bis an die Leistungsgrenzen der Spielerinnen ging, konnten wir einen schönen Wettkampftag beenden. Zufrieden und mit gesteigertem Selbstbewusstsein fuhren wir nach Hause. Mit den neuen Erfahrungen im Gepäck und noch einigen Trainingseinheiten starten wir in der kommenden Saison 2024/2025 in der Kreisklasse Görlitz Frauen.



Wir freuen uns sehr darauf und heißen Zuschauer, die uns bei unseren Heimspielen anfeuern möchten, herzlich willkommen.

**Seniorenverein Oberseifersdorf
1994 - 2024**

1994 gründete sich, aus den ehemaligen Mitgliedern der Volkssolidarität, unser Seniorenverein. Die Gründungsveranstaltung fand damals im Speiseraum der ehemaligen Firma „Schindele“ statt. Mit 74 Mitgliedern begannen wir unsere Arbeit. Als Vorsitzende wurde Christine Rücker gewählt. Jetzt schon 30 Jahre im Amt!



Jahr 1994

Wir stellten uns die Aufgabe „Stätte der Begegnung und Geselligkeit, der geistig-kulturellen sowie der künstlerischen Betreuung, der Information, der Beratung und des Gedanken- und Erfahrungsaustausches“ zu sein.

In den 30 Jahren des Bestehens war die Mitgliederzahl im ständigen auf und ab. 1997 waren wir sogar mal 205 Mitglieder da wir versuchten auch die Eckartsberger Senioren mit zu begeistern.



Jahr 2006



Jahr 2007



Jahr 2019



Jahr 2013

Doch ohne fleißige Helfer geht's nicht. So wurde die Aufgabe Kassierer zu finden in dem Ortsteil immer schwieriger. Somit gehörten 2014 nur noch 80 Oberseifersdorfer zum Verein. Diese Anzahl ist auch seit dieser Zeit so geblieben. Darum auch noch mal DANK an meine fleißigen Helfer!!!



Jahr 2014

Wie gestalten wir unsere Arbeit?

Monatliche Kaffeenachmittage mit verschiedenen Themen oder auch nur mal Quatschen und Spielenachmittage (2x im Monat) die sehr gut angenommen werden. Ausfahrten mit unseren bewährten Reiseunternehmen, „Wendler“ und „Grimm“ und vieles mehr. Vieles wäre noch zu erzählen, aber schaut einfach mal vorbei. Jeder Gast ist uns herzlich willkommen und über Ideen und helfende Hände freuen wir uns auch. Mit diesen kurzen Informationen bedanke ich mich noch einmal bei allen die mit mir 30 Jahre Seniorenverein gestaltet haben.

Christine Rücker, Vorsitzende

SG ROTATION OBERSEIFERSDORF



LUST AUF FUSSBALL?

WIR SUCHEN

Kinder ab 5 Jahre,
die Spaß an Sport und
Gemeinschaft haben

WIR BIETEN

- kostenfreie Probetrainings
- ausgebildete Übungsleiter
- zwei Rasensportplätze
- Gastronomie zu Spieltagen
- familiäre Atmosphäre

WIR TRAINIEREN

Montag und Mittwoch
17 bis 18.30 Uhr
Hinterer Weg 6
Oberseifersdorf

Jugendleiter
Andreas Albert

01575 8550007

info@rotation-
oberseifersdorf.de




www.rotation-oberseifersdorf.de

Kräutertipp

Lavendel - *Lavandula augustifolia*

Schon gewusst?

Willkommen im Zauberkreis des Lavendels! Die einzigartig blauvioletten Blüten entfalten einen betörenden Duft, der augenblicklich eine Kaskade an Wohlfühl-Assoziationen auslöst: Sonne, Urlaub, Mittelmeer, Entspannung, Erholung, Ruhe, Auftanken, Aufatmen – Wohlfühlen Pur! Die hervorragende Pflanze wächst auch bei uns und ist dabei so richtig pflegeleicht. Sonnig, warm liebt es der Lavendel, dabei sitzt er gerne eher in einem trockneren, kargen Boden und braucht nur mäßige Wassergaben. Neben diesen guten Eigenschaften besticht er mit seinem wohligen Duft und der langen Blütezeit von etwa Juni bis September. Übrigens ist der echte Lavendel auch eine hervorragende Bienenweide, noch ein Grund, warum er in keinem Garten fehlen sollte.

Anwendung von Lavendel

Arzneilich verwendet werden die Stängel und Blüten der Heilpflanze und das daraus gewonnene ätherische Öl. Für die Bereitung eines Tees werden 1-2 Gramm Lavendelblüten mit 150 ml heißem Wasser übergossen. Der Aufguss sollte nicht gekocht werden. Die Zieh-Zeit für Lavendeltee beträgt 5- 10 Minuten. Erwachsene und Jugendliche können mehrmals täglich 1 Tasse warm trinken. Vom Lavendelöl können Erwachsene und Jugendliche mehrmals täglich 1-4 Tropfen in Wasser einnehmen. Zudem steht Lavendelöl in Form von Kapseln in Apotheken zur Verfügung. Als Badezusatz werden 10 bis 100 Gramm Lavendelblüten bzw. 1-3 Gramm Lavendelöl auf ein Vollbad gegeben. Darin kann 10 bis 20 Minuten gebadet werden. In der Aroma-Therapie wird Lavendelöl zur Beruhigung eingesetzt. Weiterhin ist Lavendelöl ein gutes mückenabweisendes Mittel. Es kann dazu unverdünnt oder mit Alkohol 1:1 gemischt aufgetragen werden.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.



Sonstiges

„Was vor 50 Jahren in Seyerschdorf geschah“



Donnerstag 4. Juli 1974

In den frühen Nachmittagsstunden ein lautes Heulen, ein lauter Knall am Himmel über Oberseifersdorf.

Die 273, eine MIG 21U der NVA, stationiert beim Fliegerausbildungsgeschwader 15 in Rothenburg, kollidiert mit einem Wetterballon (roter Stern in der Abbildung).

Die Maschine verliert dramatisch schnell an Flughöhe. Die Besatzung entschließt sich zur Notlandung der havarierten Maschine unweit vom Oberseifersdorfer Viebig.

Im letzten Augenblick erkennt der Pilot die nahende Hochspannungsleitung, er versucht das Flugzeug nochmals „hochzuziehen“. Dabei kam es zur Explosion...

Beide Insassen der Maschine können sich nicht mehr rechtzeitig katapultieren und verlieren bei dem tragischen Unglück ihr Leben. Die Trümmerteile der Maschine stürzen ins Königsholz (weißer Kreis).

Axel Gleißberger, Oberseifersdorf



Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik *Kaufen-Mieten-Pachten*. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per eMail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.



KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



Kneipe in der Kulturfabrik
Bis Ende Juni jeden Do ab 18 Uhr geöffnet.
Ab Juli Sommerpause & Freiluftkino in der Weinau!

Unsere nächsten Veranstaltungen

DOKFILM & GESPRÄCH:

DAS KOMBINAT

Do 20.06., 19:30 Uhr

Ab 18 Uhr Frisches & Leckeres aus der Region

D 23, R: Moritz Springer, FSK: o.A., 90 min

Wie geht genossenschaftliche Organisation im 21. Jahrhundert? Eine spannende Doku über Solidarische Landwirtschaft und die große Idee von einem gerechteren Wirtschaftssystem.

Im Anschluss laden wir zum Filmgespräch mit Gästen: Anja Nixdorf-Munkwitz (Ein Korb voll Glück, Hirschfelde), Florian & Odilia (Solawi Heckenhof, Sohland a.R.), Robert Haase (Gärtnerei Fritsche, Zittau), Christoph Kunack (Landwirtschaftsbetrieb, Schlegel)

Eine Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge & Vorland e.V.

Weitere Details auf unserer Webseite www.kulturfabrik-meda.de

WILLKOMMEN ZU UNSEREN FILM-NÄCHTEN IN DER ZITTAUER WEINAU VOM 5. JULI BIS 28. AUGUST

Das ganze Programm unter www.filmnaechte.net

Fr 05.07. + Di 09.07., 21:30 Uhr

DIE EINFACHEN DINGE

F 23, R: Éric Besnard, FSK: o.A., 96 min | Komödie

Sympathische Komödie mit wunderbarer Bergkulisse über die besonderen Freundschaft zweier sehr unterschiedlicher Männer, über die heilenden Wirkung sommerlicher Landluft und das Glück, das abseits vom Großstadtleben zu finden ist: eben in den einfachen Dingen.

Sa 06.07. + Mi 10.07., 21:30 Uhr

AUF DEM WEG – 1.300 KM ZU MIR

F 23, R: Denis Imbert, FSK: 6, 94 min | Drama

Der verwöhnter Schriftsteller Pierre beschließt nach einem Schicksalsschlag, ganz Frankreich zu Fuß zu durchqueren. Ein berührendes Filmerlebnis über die Schönheit der Natur, die Suche nach sich selbst und das Glück des Unterwegsseins.

Fr 12.07. + Di 16.07., 21:30 Uhr

IT'S RAINING MEN

F 23, R: Caroline Vignal, FSK: 12, 98 min | Komödie

Charmant und mit Augenzwinkern erzählt die leichtfüßige Komödie von Iris, die mitten im Leben steht und auf der Suche nach gutem Sex ihre Weiblichkeit und die Lust (wieder-) entdeckt. Ein ebenso unterhaltsames wie prickelndes Kinoerlebnis.

Sa 13.07. + Mi 17.07., 21:30 Uhr

MARIA MONTESSORI

F 23, R: Léa Todorov, FSK: o.A., 101 min | Drama

Ärztin, Pädagogin, Mutter: die weltberühmte Maria Montessori lebte ein selbstbestimmtes, aber auch dramatisches Leben. Das in leuchtenden Farben inszenierte Drama erzählt von einer äußerst starken, klugen Frau, die alles will und mit ihrem eigenen Leben auch die bürgerliche Gesellschaft für immer verändert.

Fr 19.07. + Di 23.07., 21:30 Uhr

BOB MARLEY: ONE LOVE

USA 24, R: Reinaldo Marcus Green, FSK: 12, 108 min | Musikfilm, Drama

Das spannende Biopic taucht ein in das Leben und die bewegte Karriere von Bob Marley, der als Vorreiter des Reggae in die Geschichte einging. Der Film feiert seine revolutionäre Musik und erzählt von einer Friedensbotschaft, die nicht allen gefiel, die sie hörten.

Sa 20.07. + Mi 24.07., 21:30 Uhr

WOCHENENDREBELLEN

D 23, R: Marc Rothemund, FSK: 6, 109 min | Tragikomödie

Vater und Sohn auf der Suche nach dem perfekten Fußballverein – die Verfilmung des gleichnamigen Erfolgs-Blogs eines autistischen Jungen und seines Vaters ist perfektes Wohlfühl-Kino mit Herz und Humor – ein echter filmischer Volltreffer!

Fr 26.07. + Di 30.07., 21:30 Uhr

EIN FEST FÜRS LEBEN

D 23, R: Richard Huber, FSK: o.A., 101 min | Komödie

Der Hochzeitsausrichter Dieter (Christoph Maria Herbst) und sein Team stürzen in dieser turbulenten deutschen Komödie die Traumhochzeit eines jungen Paares ins perfekte Chaos und sorgen dafür, dass dieses Fest niemand so schnell vergisst!

Sa 27.07. + Mi 31.07., 21:30 Uhr

WONKA

SA 23, R: Paul King, FSK: o.A., 117 min | Familienfilm

Der Film erzählt die Vorgeschichte zu „Charlie und die Schokoladenfabrik“ über den magischen Süßigkeiten-Erfinder Willy, der gegen viele Widerstände sein erstes Geschäft eröffnen will. Ein Film für die ganze Familie – mit grandiosen Bildern, mitreißender Musik, viel Schokolade und einer atemberaubenden Kulisse!

Herzlich willkommen!





Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00
 Für Sie geöffnet: Mo 5.30–10.00 Uhr
 Di–Fr 5.30–13.00 Uhr
 Sa 5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen: *Kolbes Brotladen*
 ...in Zittau im Salzhaus
 ...in Zittau, Markt 2
 ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



Dr. Thomas Immobilien GmbH www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
 Kompetente Werteschätzung,
 fachgerechte Beratung und
 effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drthi.de



Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
 langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
 Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
 Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



SVEN RÄTZE
 TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
 Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
 Palette Holzbriketts (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

*Wir sind Wegbegleiter
 für eine schwere Zeit!*



Neugersdorfer
 Bestattungen
 Eichhorn
 zertifiziert & fachgeprüft

einfühlsam - kompetent - individuell Tag & Nacht
 02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
 02730 Ebersbach, Schulstraße 4
 02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

03586-32333
www.neugersdorfer.de

Bestattungsinstitut Fuchs
 Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 ☎ (03 58 42) **25 444**




Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
 – Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



HAUSMESSE

SAMSTAG
29.06.24
10-16 Uhr

Vorstellung des neuen Dacia Duster



Anhänger von den Firmen Stema, Unsinn & Barthau zum Messepreis!



+ Stema Saisonangebote 2024

Vorstellung des Isuzu D-MAX



DAS ERWARTET SIE BEI UNS!

Informationen zur Unterbodenkonservierung mit Produkten von Elaskon



Probefliegen in den Dachzelten von qeedo



qeedo freedom slim 2 & freedom air 2

Fachgerechte Beratung zu Fahrradträgern von uebler



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Autohaus Vogel GmbH • Löbauer Str. 37a, 02747 Strahwalde • Tel. 035873 2725



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN
E-Mail: taxi-mueller@online.de

03583 699 43 41
01523 367 85 44

- Krankenfahrten
- Fahrten zur und von Kur
- Fernfahrten
- Kleinbus u. a.



Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)



Tel. 03583 51 56 51

Ein Winter druckt auch Sommerfarben



Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.





vb-loebau-zittau.de/modernisieren

**Wenn nicht jetzt,
wann dann?
Energetisch sanieren.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren.

Wohnwert steigern, Kosten sparen
Finden Sie mit unserer Hilfe die passende öffentliche Förderung und attraktive Finanzierung Ihres Projektes. Unsere Experten beraten Sie gern persönlich. Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin.

**Volksbank
Löbau-Zittau eG**





Herrnhuter **Diakonie**

Freiwilligendienst ...
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Bundesfreiwilligendienst (BFD)
... statt Ausbildung - *verändere die Welt positiv* ♥

Diakonie Sachsen
**MENSCH,
EINFACH
MACHEN**
FREIWILLIG ENGAGIEREN.

www.herrnhuter-diakonie.de



HILLERSCHE VILLA

filmnächte

**GROSSES KINO
UNTER FREIEM HIMMEL**

**FREILICHTBÜHNE
WEINAU ZITTAU**

JULI - AUGUST

filmnächte.net

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 07/2024
erscheint am 10.07.
Anzeigenschluss: 01.07.



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0




HEIZÖL | HOLZPELLETS

Grundschule Mittelherwigsdorf berichtet

Neues aus der Schulbibliothek

Die Kinder der Grundschule freuen sich sehr über die neuen blauen Stühle und den modernen, leuchtend grünen Tisch sowie einen kompletten Satz neuer Bücher. Alles passt perfekt zusammen.

Die Kinder vom Förderkurs Bibo haben sich gleich an den Tisch gesetzt und fanden es total cool und gemütlich.

Wie kam es dazu?

Petra Butz, der ehemaligen Vorsitzenden vom Schulförderverein, war es eine Herzenssache anlässlich ihres Geburtstages um Geldspenden statt Blumen und Geschenke zu bitten, um die Bibliothek mit neuen Möbeln ausstatten zu können. Das Geburtstagsgeld reichte sogar noch für einen kompletten Satz Bücher einer bei Kindern sehr beliebten Buchreihe.

Dafür möchte ich mich persönlich und auch im Namen des Teams der Grundschule und der Kinder bei Petra Butz recht herzlich bedanken.

René Kunkel, Leiter der Schulbibliothek



Besuch des Polizei-Blasorchester

Am 14.05.2024 hatte das Polizei-Blasorchester zu einem Konzert in die Zittauer Turnhalle an der Kantstraße eingeladen. Wir, die Kinder der Klassen 3 und 4, waren sehr gespannt und neugierig was uns erwarten wird. Als wir ankamen, waren die Musiker mit ihren Blasinstrumenten schon da, nahmen Platz und spielten sich ein. Das Blasorchester umrahmte das eigentliche Thema der Veranstaltung: Fahrradausbildung- wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr. So haben es die Kinder erlebt:

„Die Musik war schön. Von Filmmusik bis Klassik war alles dabei. Die Instrumente waren beeindruckend.“



„Mich haben die Instrumente sehr beeindruckt. Es wurden Lieder von klassischer Musik bis Filmmusik vorgespielt. Sie haben uns Straßenschilder vorgestellt und erklärt, wie man richtig aufs Fahrrad aufsteigt und losfährt.“

„Sie haben nicht nur erklärt, sondern auch spielerisch dargestellt.“

„Wir saßen auf Bänken und Matten, es wurde über das richtige Verhalten im Straßenverkehr erzählt, tolle Musik. Es hat großen Spaß gemacht.“

Kuchenfuhrer

Wie jedes Jahr schallte es am 15.05.24 begleitet mit Trillerpfeifen und Rasseln durch die vier Ortsteile der Gemeinde Mittelherwigsdorf „K-U-CH-E-N-F-U-H-R-E“. Mit viel Kuchen beladen, ging es bei Sonnenschein und guter Laune mit bunt geschmückten Bollerwagen los. Im Vorfeld wurde zu Hause fleißig gebacken und die Kinder waren gespannt, ob alle Leckereien verkauft werden. Die Aktion brachte fast 3100 Euro in die Kasse des Schulfördervereins, und natürlich gedeckte Kaffeetafeln und viele zufriedene Kuchenesser. Am Straßenrand gab es manchmal auch nur eine Spende ohne Kuchen. Alle Kinder waren mit der Aktion sehr zufrieden und einzelne meinten:

„Es hat uns gefallen, weil sich die meisten Leute auf den Kuchen gefreut haben und schon auf uns warteten. Manche haben auch etwas mehr gezahlt, als sie eigentlich sollten.“

„Ich fand toll, dass manche Leute sogar mit dem Auto stehen geblieben sind und Kuchen gekauft haben.“

„Mir hat gefallen, dass wir alle Kuchen verkauft und damit viel Geld für den Schulförderverein gesammelt haben. Mit den Einnahmen werden uns viele Fahrten und Erlebnisse ermöglicht.“

Wir möchten uns bei allen Kuchenbäckerinnen, Unterstützern, Helfern und Helferinnen für eine rundum gelungene Kuchenfuhrer bedanken.



Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf

Sandbüschelfest



Mittelherwigsdorf



am 29.06. und 30.06.2024

Sonnabend, den 29.06.

19:00 - 01:00 Uhr **Sommernachtsparty** mit Soundambulace DJ Wolle- E



Sonntag, den 30.06.

14:00 - 18:00 Uhr **Kinderbelustigung**

durch Huckauf's Kinderfahrspaß, Kinderkettenkarussell, Hüpfburg und Spiele sowie Kinderreiten, Basteln und Schminken



15:00 – 18:00 Uhr **Blasmusik zu Kaffee, Kuchen und Eis**

dazu begleiten Sie die „Schlegler Blasmusikanten“



WIR LEGEN WIEDER AUF!

Kommt zum traditionellen

Sonnenwendfeuer

des Herschdurer
Karnevalsverein e.V.!

Speisen & Getränke
für kleines Geld!

22. Juni

ab 19:00 Uhr

an der Kleingartenanlage
nahe dem Vereinshaus
Straße der Pioniere 39a
Mittelherwigsdorf



www.herschdurer-karneval.de